

**Niederschrift der 19. Sitzung des Jugendhilfeausschusses (6. Wahlperiode) am
23.08.2022 – öffentlicher Teil**

Datum: 23.08.2022

Zeit: 17:00 Uhr –19:11 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Plenarsaal

Anwesende Ausschussmitglieder:

CDU-Fraktion

Herr Josef Menke	CDU	Vertreter für Herrn Dr. Hans-Otto Gerlach
Herr Thomas Neumann	CDU	Vorsitzender

SPD-Fraktion

Herr Dr. Wolfgang Seyfried	SPD
Herr Jens Wittstock	SPD

AfD-Fraktion

Herr Dietmar Meier	AfD
--------------------	-----

Fraktion DIE LINKE

Frau Anne-Frieda Reinke	DIE LINKE	Vertreterin für Frau Evelin Wenzel
-------------------------	-----------	------------------------------------

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Birgit Bader	Bündnis 90/Die Grünen
-------------------	-----------------------

Fraktion BVB/FREIE WÄHLER

Herr Rainer Ebeling	BVB/FREIE WÄHLER
---------------------	------------------

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Herr Frank Hinz	EJF gemeinnützige AG KJHV UM/Barnim
Frau Sylvia Konang	Kreissportjugend Uckermark
Frau Mandy Ladewig	DRK KV Uckermark West/Oberbarnim e.V.
Frau Susann Löscher	Angermünder Bildungs- werk e.V.

Beratende Mitglieder

Frau Karina Dörk	Landrätin
Frau Anja Donth	Jobcenter Uckermark
Frau Tamara Gericke	Integrations-, Gleichstellungs- und Seniorenbeauftragte
Frau Ulrike Günther	Kreiskitaelternbeirat
Frau Heike Hellwig-Kluge	Kreissportbund
Frau Dorina Heß	Evangelische Kirche
Frau Elke Korth-Seredszun	Staatliches Schulamt
Frau Susanne Krasemann	Gesundheits- und Veterinäramt
Herr Stefan Krüger	Amtsleiter Jugendamt

Verwaltung

Herr Henryk Wichmann	2. Beigeordneter
Frau Janina Friedrich	Jugendamt
Herr Andreas Jeske	Jugendamt/ Jugendhilfeplaner

Schriftführerin

Frau Kristin Wohlleben	Büro des Kreistages
------------------------	---------------------

Abwesende Ausschussmitglieder:**CDU-Fraktion**

Herr Dr. Hans-Otto Gerlach	CDU	entschuldigt
----------------------------	-----	--------------

Fraktion DIE LINKE

Frau Evelin Wenzel	DIE LINKE	entschuldigt
--------------------	-----------	--------------

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Knut Büttner-Janner	BLR	entschuldigt
--------------------------	-----	--------------

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Herr Reinhard Mahnke	Johanniter Unfallhilfe e.V.	entschuldigt
Frau Marion Mangliers	AWO Kreisverband Uckermark e.V.	entschuldigt

Beratende Mitglieder

Frau B. Judith Amende	Kreisrat der Lehrkräfte	
Frau Petra Ewaldt	Kreisrat der Eltern	entschuldigt
Frau Sandra Urland	Polizeibehörde	entschuldigt
Herr Reiner Vedder	Katholische Kirche	
Frau Anja Weckert	Agentur für Arbeit Prenzlau	entschuldigt
Herr Nils Weisheit	Amtsgericht Prenzlau	

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Neumann begrüßt die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Gäste.

Herr Neumann stellt fest, dass 12 stimmberechtigte Mitglieder des Ausschusses anwesend sind und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr Neumann teilt mit, dass die Tagesordnung allen Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung

Herr Neumann informiert, dass keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 2.1 Anträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 05.04.2022 – öffentlicher Teil
4. Bestätigung der Niederschrift der 18. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 17.05.2022 – öffentlicher Teil
5. Informationen
6. Einwohnerfragestunde
7. Anfragen
8. Anträge

- 8.1 Sprachliche Gleichstellung von Kindern und Jugendlichen – Umbenennung des Jugendhilfeausschusses, des Unterausschusses für Jugendhilfeplanung sowie des Jugendamtes
AN/087/2022
AfD-Fraktion
9. Kindertagesstättenbedarfsplan (Fortschreibung 2021)
BV/108/2022
10. Förderung von Beratungsangeboten in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit 2022
BR/105/2022
11. Förderung innerhalb der Richtlinie des MBS zur Förderung der Kinder- und Jugendfreizeit im Rahmen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit im Land Brandenburg (RL-Aktionsprogramm Freizeit und Ferien)
BR/106/2022
12. Öffentliche Anerkennung des freien Trägers Medin e.V. aus Schwedt/Oder
BV/101/2022
13. Förderung der Maßnahme „Schule Jugendhilfe 2030“ / Bereitstellung des kommunalen Finanzierungsanteils
BV/102/2022
14. Dritte Fortschreibung der Votenliste zur Richtlinie des MBS des Landes Brandenburg zur Förderung von notwendigen Bau- und Ausstattungsinvestitionen in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung im Land BB (RL KIP II - Bildung - Kita U6) vom 15.02.2021
BV/103/2022
15. Förderung einer spezialisierten Fachberatungsstelle für Betroffene von sexualisierter Gewalt (Beratung, Prävention, Fortbildung) in Trägerschaft des Wildwasser e.V. im Jahr 2023
BV/104/2022
16. Änderung der "Richtlinie zur außerschulischen Lernförderung von Schülerinnen und Schülern mit Schwierigkeiten im Lesen, Rechtschreiben oder Rechnen"
BV/107/2022
17. Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens zur Beteiligung anerkannter freier Träger der Jugendhilfe an der Durchführung von Inobhutnahmen gemäß § 76 Abs. 1 SGB VIII
BV/128/2022
18. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Budget des Jugendamtes
BV/127/2022

zu TOP 3: Bestätigung der Niederschrift der 17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 05.04.2022 – öffentlicher Teil

Herr Neumann stellt fest, dass innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einwände gegen die Niederschrift der 17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 05.04.2022 – öffentlicher Teil – eingegangen sind und die Niederschrift damit als bestätigt gilt.

zu TOP 4: Bestätigung der Niederschrift der 18. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 17.05.2022 – öffentlicher Teil

Herr Neumann stellt fest, dass innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einwände gegen die Niederschrift der 18. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 17.05.2022 – öffentlicher Teil – eingegangen sind und die Niederschrift damit als bestätigt gilt.

zu TOP 5: Informationen

Herr Krüger gibt dem Ausschuss den aktuellen Stand der Meldungen zu Kindeswohlgefährdungen zur Kenntnis. Mit Stand 18.08.2022 sind im Jugendamt insgesamt 286 abgeschlossene Prüfungen von Meldungen auf Kindeswohlgefährdung zu verzeichnen. Insgesamt 132 Fälle wurden als latente oder als richtige Kindeswohlgefährdung eingestuft. In 154 Fällen konnte keine Gefährdung festgestellt werden. Die Übersicht ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

zu TOP 6: Einwohnerfragestunde

Herr Neumann stellt fest, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

zu TOP 7: Anfragen

Herr Neumann informiert, dass keine Anfragen vorliegen.

zu TOP 8: Anträge

zu TOP 8.1: Sprachliche Gleichstellung von Kindern und Jugendlichen – Umbenennung des Jugendhilfeausschusses, des Unterausschusses für Jugendhilfeplanung sowie des Jugendamtes

Vorlage: AN/087/2022

AfD-Fraktion

Herr Meier begründet den Antrag seiner Fraktion damit, dass bei der bisherigen Namensgebung des Jugendhilfeausschusses eine Erwähnung der Personengruppe der Kinder fehlt.

Herr Krüger merkt an, dass eine Umbenennung des Jugendhilfeausschusses rein rechtlich möglich wäre. Er gibt jedoch zu Bedenken, dass das Ziel des Antrags zum derzeitigen Zeitpunkt möglicherweise nicht erreicht wird, da sich das SGB VIII gegenwärtig sowieso in einem Reformprozess befindet.

Herr Ebeling spricht sich gegen eine unnötige Verkomplizierung des Sprachgebrauchs aus.

Der Jugendhilfeausschuss lehnt den Antrag mehrheitlich ab und empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss nicht zu fassen:

„Im Sinne der sprachlichen Gleichstellung von Kindern und Jugendlichen werden folgende Umbenennungen vorgenommen:

- 1. Der Jugendhilfeausschuss wird fortan „Kinder- und Jugendhilfeausschuss“ genannt,*
- 2. der Unterausschuss für Jugendhilfeplanung wird fortan „Unterausschuss für Kinder- und Jugendhilfe“ genannt,*
- 3. das Jugendamt wird fortan „Kinder- und Jugendamt“ genannt.*

Seitens der Verwaltung wird umgesetzt, dass die Umbenennungen sowohl im internen Schriftgebrauch wie auch in sämtlichen Bereichen, die einer Wahrnehmung durch die Öffentlichkeit oder auch lediglich durch spezifische Personenkreise zugänglich sind (amtliche Dokumente, Tür- und sonstige Schilder usw.) in ihrer jeweiligen sprachmorphologisch adäquaten Variante konsequent und alleinig Verwendung finden.“

zu TOP 9: Kindertagesstättenbedarfsplan (Fortschreibung 2021)

Vorlage: BV/108/2022

Herr Jeske gibt den Ausschussmitgliedern anhand einer Präsentation einen Überblick zur Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplans. Die Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage 2** beigelegt.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt den Kindertagesstättenbedarfsplan (Fortschreibung 2021).“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 10: Förderung von Beratungsangeboten in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit 2022

Vorlage: BR/105/2022

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Förderung von Maßnahmen aus Mitteln des Beratungsprogramms des Landes Brandenburg für Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit entsprechend der in der Anlage befindlichen Aufstellung zur Kenntnis.

zu TOP 11: Förderung innerhalb der Richtlinie des MBS zur Förderung der Kinder- und Jugendfreizeit im Rahmen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit im Land Brandenburg (RL-Aktionsprogramm Freizeit und Ferien)

Vorlage: BR/106/2022

Frau Friedrich teilt mit, dass gegenwärtig nur ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für das Jahr 2023 beim Jugendamt des Landkreises Uckermark eingegangen ist. Aus diesem Grund soll die Frist zur Einreichung eines Antrages verlängert

werden. Das Datum der neuen Antragsfrist soll zeitnah mit einer Pressemitteilung bekanntgegeben werden.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Priorisierung der Förderung aus Mitteln der Richtlinie des Landes Brandenburg zur Förderung der Kinder- und Jugendfreizeit im Rahmen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit im Land Brandenburg entsprechend der in der Anlage befindlichen Aufstellung zur Kenntnis.

zu TOP 12: Öffentliche Anerkennung des freien Trägers Medin e.V. aus Schwedt/Oder
Vorlage: BV/101/2022

Herr Krüger erklärt, dass der freie Träger Medin e.V. neben seinem Sportangeboten für jedermann und dem Reha-Sport seit dem Jahr 2015 zusammen mit dem EJV auch Angebote für unbegleitete Minderjährige anbietet. Es haben in der Vergangenheit auch schon verschiedene Projekte der Kinder- und Jugendhilfe stattgefunden.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt das Rederecht für Frau Nadine Kundler, der Geschäftsstellenleitung des Medin e.V. aus Schwedt/Oder.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Frau Kundler berichtet den Ausschussmitgliedern von der Jugendarbeit des freien Trägers Medin e.V.

Auf Nachfrage von Herrn Meier, erläutert Frau Kundler, dass sich der Träger neben Fördermitteln hauptsächlich von den Mitgliedsbeiträgen seiner 1.600 Mitglieder finanziert.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt gemäß § 75 Abs.1 SGB VIII, Medin e.V. öffentlich als Träger der freien Jugendhilfe anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 13: Förderung der Maßnahme „Schule Jugendhilfe 2030“ / Bereitstellung des kommunalen Finanzierungsanteils
Vorlage: BV/102/2022

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt die Förderung des kommunalen Finanzierungsanteils zur Umsetzung der Maßnahme „Projekte Schule/Jugendhilfe 2030“.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 14: Dritte Fortschreibung der Votenliste zur Richtlinie des MBS des Landes Brandenburg zur Förderung von notwendigen Bau- und Ausstattungsinvestitionen in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung im Land BB (RL KIP II - Bildung - Kita U6) vom 15.02.2021

Vorlage: BV/103/2022

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die dritte Fortschreibung der Votenliste im Rahmen der Richtlinie zur Förderung von notwendigen Bau- und Ausstattungsinvestitionen in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung im Land Brandenburg gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 15: Förderung einer spezialisierten Fachberatungsstelle für Betroffene von sexualisierter Gewalt (Beratung, Prävention, Fortbildung) in Trägerschaft des Wildwasser e.V. im Jahr 2023

Vorlage: BV/104/2022

Der Jugendhilfeausschuss beschließt das Rederecht für Frau Irina Stolz, Geschäftsführerin von Wildwasser e.V., und für Frau Rose Reinhold, Mitarbeiterin von Wildwasser e.V.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Frau Stolz berichtet den Ausschussmitgliedern von der Arbeit von Wildwasser e.V., einer Arbeitsgemeinschaft gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen. Die Angebote von Wildwasser e.V. richten sich an Mädchen und an erwachsene Frauen, die sexualisierter Gewalt ausgesetzt waren, sowie an deren Angehörige und unterstützende Personen. Zum Verein gehört auch der Mädchennotdienst sowie ein ambulanter und stationärer Jugendhilfebereich. Durch fachliche Beratung soll der Blick für Gewaltstrukturen gefördert werden und die Bereitschaft, Verantwortung für den Schutz von Mädchen und Jungen zu übernehmen.

Frau Reinhold informiert über die neue Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche in Prenzlau, die sich in der Baustraße 8 befindet. In dieser neuen Beratungsstelle im Landkreis Uckermark haben bereits 25 Beratungsgespräche mit Betroffenen und Fachkräften stattgefunden.

Frau Bader befürwortet die Arbeit von Wildwasser e.V. und eine Fortführung der Förderung.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Fortführung der Förderung einer spezialisierten Fachberatungsstelle für Betroffene von sexualisierter Gewalt in Trägerschaft des Wildwasser e.V. im Jahr 2023 und beauftragt die Landrätin des Landkreises Uckermark mit der Projektbegleitung.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 16: Änderung der "Richtlinie zur außerschulischen Lernförderung von Schülerinnen und Schülern mit Schwierigkeiten im Lesen, Rechtschreiben oder Rechnen"

Vorlage: BV/107/2022

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt die geänderte „Richtlinie zur außerschulischen Lernförderung von Schülerinnen und Schülern mit Schwierigkeiten im Lesen, Rechtschreiben oder Rechnen“ gemäß Anlage und setzt gleichzeitig die Fassung der Richtlinie vom 02.12.2020 außer Kraft.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 17: Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens zur Beteiligung anerkannter freier Träger der Jugendhilfe an der Durchführung von Inobhutnahmen gemäß § 76 Abs. 1 SGB VIII

Vorlage: BV/128/2022

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Die Landrätin wird beauftragt, ein Interessenbekundungsverfahren zur Beteiligung eines anerkannten freien Trägers der Jugendhilfe an der Sicherstellung von Inobhutnahmen gemäß § 76 Abs. 1 SGB VIII durchzuführen und das Ergebnis dem Jugendhilfeausschuss zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 18: Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Budget des Jugendamtes

Vorlage: BV/127/2022

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag genehmigt die überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 3.362.000,00 € im Budget des Jugendamtes.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zur Kenntnis genommen:

gez. Thomas Neumann
Ausschussvorsitzender

gez. Karina Dörk
Landrätin

gez. Kristin Wohleben
Schriftführerin